



Infoveranstaltung zur Krankenhaus-Zukunft

Die Bürgerinitiative Krankenhaus lädt zur Infoveranstaltung rund um die Zukunft der Kliniken in Nagold und Calw am Samstag, 7. Dezember, 18.30 Uhr ins Stammheimer Maria-von-Linden-Gymnasium ein. Eine Darstellung der Problemfelder übernehmen Oberbürgermeister Ralf Eggert, die Sprecher der Bürgerinitiative und Vertreter der Calwer Ärzte.

Landrat Riegger wurde eingeladen, hat aber der Bürgerinitiative inzwischen abgesagt. Offen bleibt, ob Dr. Elke Frank, Geschäftsführerin des Klinikverbunds, sowie GÖK-Gutachter Dr. Jörg Risse teilnehmen werden. Die Bürgerschaft erhält im Anschluss an die Erläuterungen die Möglichkeit, Fragen zur Krankenhauslandschaft zu stellen. Wie berichtet, ist

die Zukunft der Krankenhäuser in Calw und Nagold derzeit unklar. Um beide Krankenhäuser wirtschaftlich betreiben zu können, steht das „Modell 3 plus“ zur Diskussion, das von den GÖK-Gutachtern erarbeitet und bei dem zweiten Bürgerforum in Wildberg-Schönbronn modifiziert wurde. Dieses sieht in Calw den Neubau eines deutlich kleineren Hauses zur Grund- und Regelversorgung sowie den Erhalt der Neurologie vor. Nagold soll dagegen erweitert werden. Zusätzliche Fragen hat das übergeordnete Teamplangutachten für den Klinikverbund Südwest aufgeworfen, inwieweit in Calw auch in Zukunft noch Chefärzte tätig sein werden. Auch die Aussage von Dr. Elke Frank, sie könne für Calw keine Bestandsgarantie aussprechen, hat große Unsicherheit in der Bevölkerung ausgelöst.

Neue Homepage der Aurelius Sängerknaben

Wo treten die Aurelius Sängerknaben in nächster Zeit auf? Wo bekommt man ihre CDs? Antworten erhält man ab sofort auf der neuen Homepage der jungen Gesangstalente www.aurelius.de. Man kann sich einen Überblick über die CD- und DVD-Aufnahmen verschaffen, in die Tonträger ausschnittsweise hineinhören und sie bei Gefallen direkt bestellen. Auch Neuigkeiten erfahren Sie auf der neuen Seite: Ganz aktuell ist etwa die Meldung, dass man die Aurelius Sängerknaben Calw am Heiligen Abend im ZDF in der ab 17 Uhr ausgestrahlten Sendung „Weihnachten mit dem Bundespräsidenten“ erleben wird. Übrigens: In diesem Monat feiern die Aurelius Sängerknaben ihren 30. Geburtstag. Die eigens dafür aufgelegte Festschrift eignet sich auch prima als Weihnachtsgeschenk. Mit Reportagen über Auftritte und Reisen wird ein Einblick in den Alltag der jungen Sänger gegeben.

Aktuelles

Tipps und Termine

Impressum

Notdienste

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

● Ehrenamtliche Helfer für „Weihnachten mit Herz“ gesucht

Niemand soll alleine sein

Nicht alle Menschen haben jemanden, mit dem sie Heilig Abend zusammen verbringen können. Doch zumindest in der Hesse-Stadt braucht sich am 24. Dezember niemand alleine zu fühlen. Dafür gibt es in diesem Jahr das Gemeinschaftsfest „Weihnachten mit Herz“, das verschiedene Calwer Einrichtungen und die hiesigen Kirchen auf die Beine stellen werden.



Arme oder Reiche, Familien oder Singles, Ältere oder Jüngere sowie Bürger mit und ohne Dach über dem Kopf sind bei dem Fest am Dienstag, 24. Dezember, im Haus der Kirche in Calw, Badstraße 27, willkommen.

Und weil sich „Weihnachten mit Herz“ komplett über Spendemittel finanziert, würden sich die Organisatoren sehr über Unterstützung freuen. Das Spendenkonto können Sie im Sekretariat der Stadtkirche erfragen. Es entstehen Kosten für das Menü, die Geschenke und den Fahrdienst, weshalb Geld-Spenden willkommen sind. Spendenbescheinigungen werden auf Anfrage gerne ausgestellt.

Etwa 100 Menschen, die am Heiligen Abend gemeinsam ein festliches Essen und ein abwechslungsreiches Programm von 18 bis 22 Uhr genießen können, werden in der Badstraße erwartet. Freiwillige können bei der Orga-

nisation und Planung, in der Öffentlichkeitsarbeit, beim Fahrdienst (Bürger aus den Teilerorten werden abgeholt), bei der Bewirtung, Begrüßung, beim Programm, beim Besorgen und Verpacken der Geschenke und an der Garderobe helfen.

Wenn Sie sich für „Weihnachten mit Herz“ ehrenamtlich engagieren möchten, dann freut sich das Organisations-Team über Ihre Hilfe. Interessierte ehrenamtliche Helfer melden sich einfach im Sekretariat der Stadtkirchengemeinde, Telefon 07051 12195, an.

- „Weihnachten mit Herz“
Heiliger Abend, 24. Dezember
Gemeinschafts-Fest im Haus der Kirche
Calw, Badstraße 27

● Kostenlose Broschüre Weihnachtsmärkte im Nördlichen Schwarzwald

Weihnachtsmärkte der Region auf einen Blick

So geht das Warten auf Heilig Abend ganz schnell: Vergangene Woche zog es wieder Tausende Besucher auf den Calwer Weihnachtsmarkt. Wer nun Geschmack an der schönen Stimmung und heißem Punsch gefunden hat, der kann sich freuen. Bis zu den Feiertagen gibt es noch oft die Gelegenheit, einen Weihnachtsmarkt hier in der Region zu besuchen.

Damit man sich eine Übersicht verschaffen kann, wurde in diesem Jahr wieder die Broschüre „Weihnachtsmärkte im Nördlichen



Schwarzwald“ aufgelegt. Die 20-seitige Broschüre enthält neben einer kurzen Beschreibung über jeden Weihnachtsmarkt auch Infos zu den Öffnungszeiten, Veranstaltungen, besonderen Angeboten und den Parkmöglichkeiten. Neben den beiden längsten Weihnachtsmärkten in Pforzheim und Ettlingen öffnen 20 Weihnachtsmärkte in der Region ihre Tore. Ein paar haben allerdings schon stattgefunden, wie auch der in Calw.

- Broschüre Weihnachtsmärkte
Erhältlich bei der
Stadtinformation
Sparkassenplatz 2
Tel: 07051 167-399

Beraten und Beschlossen

**Sitzung des Gemeinderats
Donnerstag, 28. November 2013,
Kursaal Hirsau**

Sachstand Hermann-Hesse-Bahn

Auf seiner Info-Tour durch die Anrainer-Gemeinden der geplanten Hesse-Bahn machte Joachim Bley, Dezernent für Umwelt und Ordnung im Landratsamt, auch im Calwer Gemeinderat Station. Das Gremium ließ sich ausführlich über den Stand der Dinge informieren und tauschte Meinungen aus. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, die Aufteilung der Investitions- und Betriebskosten mit dem Landkreis zu verhandeln.

Nach Einschätzung von Joachim Bley könnte die Hesse-Bahn schon im Jahr 2018 den Betrieb aufnehmen und im Jahr 2019 abgerechnet sein. Das Investitionsvolumen ist deutlich unter 50 Millionen Euro gesunken, was vor allem durch den Verzicht auf einen zweigleisigen Ausbau des Bahnhofs Althengstett erreicht werden konnte. Dieser war in der ursprünglichen Investition vorgesehen, ist aber nicht zwingend notwendig. Nach dem Scheitern der Gespräche mit dem Bundesverkehrsministerium hat zwischenzeitlich das Land signalisiert, dass das Projekt über das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz gefördert werden kann. Grundvoraussetzung ist aber auch hierfür eine standardisierte Bewertung mit einem Nutzen-Kosten-Faktor (NKI) von über 1,0. Für den elektrifizierten Betrieb liege der NKI bei 1,15, für den Dieselbetrieb sogar bei 1,38, so Bley.

Parallel zu den Finanzierungsverhandlungen mit dem Land spricht der Landkreis mit dem Nachbarlandkreis Böblingen und den Anrainerkommunen im Landkreis Calw über die Aufteilung des Eigenanteils. Als Richtschnur soll das Aufteilungsmodell für den Ausbau der Enztalbahn dienen. Der Landkreis und die Anrainerkommunen müssen daher bereit sein, das Planungskostenrisiko in Höhe von insgesamt rund 3,5 Millionen Euro zu tragen. Der Kreistag hat bereits durch einstimmigen Beschluss deutlich gemacht, dass er dazu bereit ist. Die Planungskosten trägt im Jahr 2014 vorläufig der Landkreis.

Aufgrund der im Landesprogramm deutlich niedrigeren Förderung als im Bundesprogramm (50 statt 75 Prozent) erhöht sich der Investitionssummenanteil für die Stadt Calw. Für die Reaktivierung der alten Bahnstrecke rechnet OB Eggert mit Kosten von 5,9 Millionen Euro zulasten

der Stadt – ohne die laufenden Betriebskosten. Die Verwaltungsspitze spricht dennoch von der wichtigsten Infrastrukturmaßnahme für Calw. Auch wenn kritische Fragen zu den Auswirkungen der Millionen-Investitionen auf den Haushalt der Stadt Calw kamen: In seiner großen Mehrheit trägt das Gremium das Vorhaben mit: „Wir müssen das Projekt voll und ganz unterstützen – es macht Calw zukunftsfähig“, sagte Dieter Kömpf von den Freien Wählern. Und Manfred Füssinger (CDU) sagte: „Wir müssen das Projekt als Chance begreifen.“

Hebesätze erhöht

Noch wurde der Haushalt 2014 nicht beschlossen, das wird erst im Januar geschehen. Im Vorgriff hat der Gemeinderat jedoch die Verwaltung beauftragt, eine Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B sowie die Gewerbesteuer vorzubereiten, eine entsprechende Satzung auszuarbeiten und sie nach Vorberatung in den Ortschaftsräten dem Gemeinderat in der Sitzung am 19. Dezember zur Beschlussfassung vorzulegen. Demnach soll die Grundsteuer A künftig 375 v.H., die Grundsteuer B 520 v.H. und die Gewerbesteuer 410 v.H. betragen. Die Gebühren der Stadt seien „an der oberen Grenze“, räumte Oberbürgermeister Eggert ein. Auslöser für die Erhöhungen seien die durch den Zensus 2011 festgestellte geringere Einwohnerzahl, die auf der Einnahmenseite der Stadt massiv durchschlägt. Für die nächsten drei Jahre wird mit Mindereinnahmen von insgesamt über drei Millionen Euro gerechnet. Um das zu kompensieren, habe die Verwaltung einen Mix aus Ausgabenkürzungen und Einnahmeerhöhungen vorgeschlagen. Das Grundproblem seien jedoch die unterdurchschnittlichen Gewerbesteuerereinnahmen, die durch die Erschließung neuer Gewerbegebiete ausgeweitet werden müssten. „Wir stehen mit dem Rücken zur Wand und müssen dem Vorschlag zustimmen, denn es gibt keine Alternative“, sagte Adrian Hettwer von der FDP-Fraktion.



Neuer Feuerwehrkommandant

Dirk Patzelt aus Gelsenkirchen wurde zum hauptamtlichen Feuerwehrkommandanten der Stadt Calw bestellt. Er folgt dem langjährigen Feuerwehrkommandant Werner Rentsch-

ler nach, der zum 1. Juni 2014 in den Ruhestand geht.



Neuer Ortsvorsteher für Stammheim und Holzbronn

Stammheim und Holzbronn haben einen neuen Ortsvorsteher: Der Gemeinderat wählte den 22-jährigen Patrick Sekinger aus dem Kreis Rottweil zum Nachfolger von Philipp Koch. Herr Sekinger wird sein Amt im Frühling 2014 antreten.

Richtlinien Vereinsförderung

Die Richtlinien zur Vereinsförderung werden auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderats zum Jahresbeginn 2014 geändert. Danach wird der Pauschalbetrag für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr von 15 auf 45 Euro erhöht, und der Pauschalbetrag für lizenzierte und regelmäßig im Kinder- und Jugendbereich eingesetzte Übungsleiter wird von 250 auf 400 Euro angehoben. Für Vereine mit mindestens vier Sparten (verschiedene Sportarten) soll eine Jahrespauschale von 5.000 Euro gewährt werden. Die Kindersportschule Calw erhält einen jährlichen Zuschuss von 12.000 Euro. Um für alle Sportvereine vergleichbare Rahmenbedingungen zu bieten, wird künftig bei all ihren Räumlichkeiten ab dem 1. Januar ein Nutzungsentgelt von 5 Euro je Halle beziehungsweise Hallenteil und Stunde eingeführt. Für den Vereinsraum Altburg und den Dorfsaal Holzbronn soll das Entgelt 3 Euro pro Stunde erhoben. Das hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Gebühren Stadtbibliothek

Einstimmig hat das Gremium außerdem beschlossen, dass der Jahresbeitrag für die Stadtbibliothek von 10 auf 15 Euro im Jahr steigen (ermäßigt von 5 auf 8 Euro) wird. Viele vergleichbar große Bibliotheken nehmen 15 Euro, einige erheben auch höhere Gebühren.

Jahresrechnung 2011

Einstimmig hat der Gemeinderat die Jahresrechnung 2011 gebilligt. Danach beträgt die Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt 3.742.155,53 Euro. Der Überschuss des Vermögenshaushalts in Höhe von 1.079.534,85 Euro wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Der Lange: Zweiseitiger Bericht im Magazin „Monumente“

Ein Wahrzeichen, das nicht nur bei den Calwern bekannt ist: Dem Langen, dem historischen Gebäude Im Zwinger, ist in der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift „Monumente“ ein zweiseitiger Bericht gewidmet. Das Magazin der Deutschen Denkmalstif-

tung beschäftigt sich mit der Geschichte des Gebäudes. Damit wird der Name der Stadt Calw und natürlich seine zahlreichen Sehenswürdigkeiten wieder ein Stück weiter in die Welt hinausgetragen. Wer sich den Artikel gerne durchlesen

möchte, in der Stadtbibliothek liegt ab sofort ein Belegexemplar aus. Wer „Monumente“ lieber sein eigen nennen möchte, der wendet sich an die zuständige Redaktion, Telefon: 0228 9091-460 oder per E-Mail an redaktion@denkmalschutz.de.

Das war der Calwer Weihnachtsmarkt 2013



Bastelstunde: Langeweile kam bei den Kindern nicht auf

Weihnachtsmarkt



Calw

Vier Tage lang herrschte Hochbetrieb in der Calwer Innenstadt; jetzt ist es wieder etwas ruhiger geworden. Der Weihnachtsmarkt hat in der vergangenen Woche Tausende Besucher angelockt. „Die Aussteller waren durchweg alle zufrieden bis sehr zufrieden“, resümiert Organisator Jürgen Rust. Der Ansturm sei teilweise so groß gewesen, dass bei einigen die Waren ausgegangen sei und schnellstmöglich für Nachschub gesorgt werden musste. „Am Stand unserer Partnerstadt Weida beispielsweise gingen am Freitag und Samstag die Thüringer Rostbratwürste aus, so dass von dort direkt neue geliefert werden mussten.“ Kein Wunder, denn in diesem Jahr herrschte noch mehr Hochbetrieb als im Vorjahr. „An allen vier Tagen waren deutlich mehr Besucher in der Stadt als vergangenes Jahr“, berichtet Rust. Und diese seien in sichtlich guter Stimmung gewesen, was auch die Händler bestätigt hätten. „Von den Ausstellern und von den Besuchern haben wir sehr viel Lob für den Markt und seine Atmosphäre, die Mischung der Stände und die Sauberkeit bekommen.“ Und: „Viele Aussteller kommen sehr gerne nach Calw, denn sie fühlen sich hier sehr wohl.“



Der Nikolaus brachte Geschenke auf den Marktplatz



Kleine Sänger, großer Auftritt



Viel Musik erklang auf dem Calwer Weihnachtsmarkt



Die Partnerstadt Latsch war dabei

● **Nachwuchschor der Aurelius Sängerknaben sang Weihnachtslieder**

Eine Tradition auf dem Weihnachtsmarkt



Die Tradition auf dem traditionellen Calwer Weihnachtsmarkt: Immer freitags um 16 Uhr eröffnen die Aurelius Sängerknaben das Bühnenprogramm des Tages. Und weil es Tradition ist, war das natürlich auch in diesem Jahr so.

Der Nachwuchschor der Calwer Gesangstafel kam pünktlich im Gänsemarsch auf die Bühne vor dem Hesse-Museum brachte sich in Position, schlugen die Partituren auf und prä-

sentierte verschiedene Advents- und Weihnachtslieder, von klassisch bis modern. Titel wie „Maria durch ein Dornwald ging“, „leise rieselt der Schnee“ und „Joy to the world“ klangen glockenhell gesungen über den Platz. Das Publikum auf dem Marktplatz hatte sich schon vor Beginn zahlreich zusammengefunden. Mamis und Papis fotografierten und filmten stolz ihre talentierten Jungs, applaudierten und sangen natürlich auch mit, der eine leise, der andere schon etwas lauter.

● **Holzarbeiten und Co.: Marion und Paul Gayde sind die Gewinner**

Der schönste Weihnachtsmarkt-Stand ist gefunden

Und der Gewinner ist... Bei der diesjährigen Suche nach dem schönsten Stand auf dem Calwer Weihnachtsmarkt setzte sich einer ganz klar durch: Der Stand mit der Nummer 32 von Marion Gayde und ihrem Mann Paul aus Neuhengstett.

Gabi Rust, Uschi Dittus-Märkle und Florin Pichler aus der Partnerstadt Latsch waren unterwegs: Sorgfältig begutachtete die dreiköpfige Jury jeden Stand, gerne auch mal aus der Entfernung, um zu sehen was sich so tut rund um die Aussteller. Auf ihren Notizzetteln haben sie die Gestaltung des Standes, die Präsentation der Ware und die Freundlichkeit gegenüber der Kundschaft bewertet.

Und letztendlich stand der Sieger fest und wurde auch gleich ausgezeichnet. Am Samstagabend fand sich Weihnachtsmarkt-Orga-



Jürgen Rust überreicht die Urkunde an Marion und Paul Gayde

nisator Jürgen Rust mit der Jury am Stand ein und überreichte an das Ehepaar Gayde eine Urkunde. Und als Draufgabe durften sie sich



auf die Rückerstattung der Hälfte ihrer Standgebühr freuen.

Marion und Paul Gayde verkauften an ihrem Stand selbstgestaltete Holzarbeiten. Im Sortiment hatten die Beiden Dekosterne, Weihnachtsmänner, Engelchen, große Herzen, Tiere und vieles mehr. Das Ganze mit viel Liebe zum Detail dekoriert und viel Freude am Kontakt mit anderen Menschen und schon war der Wettbewerb gewonnen.

● **Hoch hinaus mit der Feuerwehr Calw und der ENCW**

Calws „höchster“ Weihnachtsbaum steht

In schwindelerregender Höhe hat die Freiwillige Feuerwehr Calw mittlerweile zum 9. Mal einen großen Weihnachtsbaum aufgestellt. 20 Meter ging es nach oben auf das Dach des Schlauchtrocken-/Übungsturmes im Hirsauer Wiesenweg.

Der rund sechs Meter hohe Baum wurde noch am Boden mit den Lichterketten geschmückt



Geschafft - der Weihnachtsbaum steht

und anschließend mit der Drehleiter auf den Turm gehievt. Währenddessen bereiteten Mitglieder der Höhenrettungsgruppe gut gesichert auf dem Turmdach die Befestigung der Tanne vor. Ein paar Handgriffe später hieß es schon „Licht an“ und der „höchste“ Weihnachtsbaum in Calw leuchtete in der Dämmerung.

Professionelle Unterstützung bekam die Feuerwehr in diesem Jahr von der Energie Calw GmbH die drei Lichterketten sponserte. Die Lichterketten sind in robuster LED-Ausführung, die auch an den



Auf in luftige Höhen

Weihnachtsbäumen auf dem Marktplatz und den Stadtteilen im Einsatz sind. Für die ENCW war es eine Selbstverständlichkeit hier zu helfen, zumal die Einsatzkräfte der Feuerwehr und der Bereitschaftsdienst der ENCW das Jahr über rund um die Uhr auch zu gemeinsamen Einsätzen, wie Großfeuern, Stürmen, Wasserrohrbrüchen usw. ausrücken.

f Übrigens: Auf der Facebookseite der Stadt Calw ist ab sofort ein Video zu sehen, das zeigt, wie der Baum nach oben gehievt wird.

● Neues Juweliergeschäft „18 Karat“ in der Altburger Straße eröffnet

Exklusiv und trotzdem erschwinglich

Es funkelt in den Regalen und Schränken. Gold und Weißgold glänzen im warmen Schein der Beleuchtung. Mittendrin steht freundlich lächelnd David Granato und präsentiert sein neu eröffnetes Juweliergeschäft in der Altburger Straße 5 mit dem schmeckenden Namen „18 Karat“.

Im September feierte der Italiener David Granato Eröffnung. Bisher war er in Italien, genauer gesagt in Mirabella Imbaccari auf Sizilien, aktiv in seinem erlernten Handwerk als Goldschmied. Wie es ihn nach Calw verschlagen hat, erzählt er gerne. Er habe schon länger ein Geschäft in Deutschland aufbauen wollen, schließlich sei das mittlerweile einer der wichtigsten Märkte in Europa. Deshalb belegt David Granato derzeit einen Deutschkurs an der Volkshochschule, um seine Deutschkenntnisse zu verbessern.

Den Draht nach Calw bekam er bei Besuchen der hiesigen italienischen Katholiken. Vor allem bei der Prozession durch die Badstraße bis

zum Marktplatz sei er schon oft dabei gewesen. Und nun lebt er vorerst ganz hier. „Calw ist unglaublich schön“, sagt David Granato.

Seine Kunden möchte David Granato mit einer Auswahl italienischer Markenprodukte erfreuen, die am besten die italienische Goldschmiedetradition verkörpern. Das Angebot reicht von Verlobungs- und Eheringen, über Halsketten, Uhren, Ohringe, bis hin zu goldenen und weißgoldenen Bilderrahmen oder hochwertige Schreibutensilien. Auch ein Plätzchen speziell für Kinderprodukten hat er gefunden. Das Besondere an seiner Ware sei vor allem, dass sie 18 Karat habe. Also einen Goldanteil von 750 Tausendstel. Deshalb hat er sein Geschäft auch so genannt. Marken wie Gronotech Blue Marine, Nautica und Maserati sind laut David Granato die beste Möglichkeit, exklusive Stücke zu tragen, ohne ein Vermögen dafür auszugeben.



David Granato präsentiert sein neu eröffnetes Geschäft „18 Karat“ in der Altburger Straße

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
10 bis 13 Uhr und
14.30 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 17 Uhr
Montag geschlossen

● 30 Schüler bei Verkehrszählung in Calw eingesetzt

Vorbei düsende Autos per Knopfdruck erwischt

„Und wieder ein vorbei sausendes Auto per Knopfdruck erwischt!“ Über die moderne Technik strahlten die jungen 30 Leute an Calws Straßen, die einen ganzen Nachmittag lang, geduldig und bestens eingepackt, bei der jüngsten Verkehrszählung in der Hesse-Stadt mit halfen.

Mit den Ergebnissen der Verkehrszählung vom 7. November, die Anfang 2014 im Gemeinderat vorgestellt und veröffentlicht werden sollen, will sich die Stadt auf den neusten Planungs-Stand in Sachen wie Kernstadumfahrung und Lärmschutzmaßnahmen bringen.

30 Schülerinnen und Schüler des Kreisberufschulzentrums halfen bei den Knotenpunktzählungen einen Nachmittag lang mit. Dank modernster Technik mussten die jungen Leute die Verkehrszählung nicht ganz alleine stemmen: Mit sogenannten SDA-Geräten (Seitenradar) wurden außerdem an sechs Hauptverkehrsstraßen Querschnittszählungen gemacht, um einen Überblick über die täglichen Verkehrsbelastungen zu bekommen.

Die aktuellen Verkehrszahlen sollen insbesondere der Planung der Kernstadumfahrung (Tunnel), der Lärminderungsplanung und für die Planung und Überprüfung der Knotenpunkte bei Neubauf Flächen dienen. Nach der Verkehrszählung ist nun das Stuttgarter Büro Karajan Ingenieure am Zug: Die Firma ist mit der Auswertung der Verkehrserhebung beauftragt.

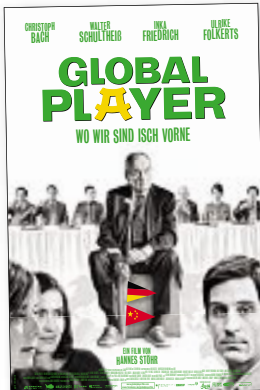


Verkehrszählung bei nicht ganz so gemütlichen Temperaturen

- **Schauspieler Walther Schultheiß kommt am Montag ins Neue Cinema**

„Global Player“ aus dem Ländle

Seit Jahrzehnten ist er bekannt aus Film und Fernsehen: Der Schauspieler Walther Schultheiß kommt am Montag, 9. Dezember, um 20 Uhr ins Neue Cinema nach Calw, um bei der Sondervorstellung von „Global Player“ persönlich dabei zu sein. Schultheiß, der Preisträger des Baden-Württembergischen Ehrenfilmpreises ist, wird dem Publikum nach der Vorstellung für Fragen zur Verfügung stehen.



Serien wie „Oh Gott, Herr Pfarrer“, „Pfarrerin Lenau“ oder „Der Eugen“ haben den durch seine Radio-Strabenkehrer-Sketches in den 60er-Jahren bekannt gewordenen Volksschauspieler auch im Fernsehen berühmt gemacht. Auch sein hohes Alter – Schultheiß wird nächstes Jahr 90 Jahre alt – bringt er in dem Streifen „Global Player –

Wo wir sind isch vorne“ humorvoll zum Einsatz.

Im Film des deutschen Regisseurs Hannes Stöhr steht eine Unternehmerfamilie mitten in der Globalisierung im Mittelpunkt. Zusammen mit Inka Friedrich, Ulrike Folkerts und Christoph Bach hat Schultheiß in der Tragikomödie eine der Hauptrollen übernommen.

- Filmvorführung „Global Player“ Ehrengast Walther Schultheiß Montag, 9. Dezember, 20 Uhr Neues Cinema Calw

- **Zwei Filme am Samstag, 14. Dezember, zu sehen**

Kinotag im Calwer Jugendhaus

Action auf der Leinwand gibt es am Samstag, 14. Dezember, ab 13.30 Uhr im Calwer Jugendhaus. Zwei Filme werden die Besucher sicher gut unterhalten. Der Eintritt ist frei.

Im ersten Animationsfilm, der von 13.30 bis 15.10 Uhr mit einer Altersfreigabe ab 0 Jahren läuft, geht es um den Superschurken Gru der mit seiner kriminellen Vergangenheit abgeschlossen hat und ein beschauliches Leben mit seinen drei Adoptivtöchtern führt. Außer der Organisation von Kindergeburtstagen, dem Abwimmeln unliebsamer Verehrer seiner Töchter und den Verknüpfungsversuchen seiner Nachbarin hat er nicht viel zu tun. Erst als es zu einigen mysteriösen Vorfällen kommt, die auf das Konto eines neuen Superschurken gehen könnten, sieht er sich vor neue Aufgaben gestellt – ob er will oder nicht.

Neben seinen treuen Minions steht ihm auch die beste Agentin einer ultrageheimen Organisation, zur Seite.

Im zweiten Film, der von 15.30 bis 17.10 Uhr und mit einer Altersfreigabe ab 6 Jahren läuft, geht es um vier Freunde (Lenny, Eric, Kurt u. Marcus), welche sich in ihrer alten Heimatstadt treffen. Lenny und seine Frau leben mittlerweile sogar wieder im Ort und haben der Großstadt den Rücken gekehrt.

Auch ihre einst verzogenen Kinder haben sich dem Einfluss der unaufgeregten Umgebung zu echten Naturburschen entwickelt. Doch die alten Kumpel müssen feststellen, dass das ruhige Landleben nicht nur Vorteile hat. Eine Gruppe von Teenagern unter dem Kommando des durchtrainierten Andy legt sich mit den erwachsenen Jungs an. Das weckt den Sportsgeist der älteren Herren, schließlich wollen sie zeigen, dass sie zur cooleren Generation gehören.



- Kinotag im Jugendhaus Samstag, 14. Dezember Film 1 ab 13.30 Film 2 ab 15.30 Uhr Eintritt frei



- **Etwa 70 bis 80 Händler kommen am Mittwoch, 11. Dezember, in die Innenstadt**

Bummeln auf dem Krämermarkt im Herzen Calws

In der Calwer Innenstadt findet am Mittwoch, 11. Dezember, ein Krämermarkt statt. Rund 70 bis 80 Händler werden ihre Waren auf dem Marktplatz auf Teilen der Marktstraße und Salzgasse sowie in der Lederstraße anbieten. Los geht es gegen 8 Uhr. Das Ende ist gegen spätes Nachmittags, wenn es langsam dunkel wird.



Die Calwer Bürger und Gäste sind zum Bummeln eingeladen. Einige der Marktbesucher sind bei jedem Calwer Krämermarkt dabei und haben schon ihre festen Standplätze, andere kommen hin und wieder. Unter den Ausstellern ohne feste Zusage werden dan am Markttag die noch verfügbaren frei-

en Plätze vergeben. Das Angebot, dass die Besucher auf dem Markt erwartet, ist riesig und reicht von Strumpfwaren, Kleidung für Groß und Klein, Unterwäsche und Grußkarten über Haushaltswaren, Geschenkartikel, Taschen und Schmuck bis hin zu CDs, Tee und Gewürzen.

Natürlich ist auch für den kleinen Hunger gesorgt. Dem kann an den Imbissständen abgeholfen werden und für die Naschkatzen gibt es wie immer Süßwaren.

Während des Krämermarktes ist die Durchfahrt gesperrt. Im Marktbereich besteht absolutes Park- und Halteverbot. Parkmöglichkeiten für Marktbesucher bestehen im Zentralen Omnibusbahnhof, im Parkhaus am Calwer Markt, Haggasse und Kaufland. Im Parkhaus ZOB kann eine Stunde kostenfrei geparkt werden.

- Krämermarkt Mittwoch, 11. Dezember, ab 8 Uhr Innenstadt Calw

- **Gemeinsam singen und musizieren in den Calwer Ortsteilen**

Besinnliche Stimmung erleben

Gemeinsam singen, musizieren und einfach die Vorweihnachtszeit feiern: Das können alle, die gerne möchten, im Dezember in den Calwer Ortsteilen Holzbronn, Wimberg und Stammheim.

**„Singen unterm Weihnachtsbaum“ in der Stammheimer Ortsmitte
Sonntag, 22. Dezember, 18 Uhr**



Beim „Singen unterm Weihnachtsbaum“ in Stammheim wird wieder eine Gruppe des Stammheimer Posaunenchores einige Adventslieder spielen und das Publikum beim gemeinsamen Singen begleiten. Für die Zuhörer wird Glühwein und Kinderpunsch ausgeschenkt. Dazu gibt es frisch gebackene Waffeln und heiße Saiten. Die Sängerinnen und Sänger des Liederkranzes freuen sich auf eine rege Beteiligung der Bevölkerung in und um Stammheim.

**„Holzbronner Advent“ vor dem Rathaus
Freitag, 13. Dezember, 17.30 Uhr**

Der Liederkranz Holzbronn lädt wieder zum Singen unter dem Weihnachtsbaum ein. Der Kinder- und Jugendchor Liederkranz Spatzen, der Erwachsenenchor, der Kindergarten und die Bläsergruppe des Musikvereins Stammheim bringen ab 17.30 Uhr weihnachtliche Stimmung in den Calwer Stadtteil. Die Zuhörer, die gerne mitsingen können, werden mit Glühwein, Punsch, Roter Wurst und Waffeln vor dem Rathaus bewirtet.



**„Wimberger Adventssingen“ im Park des Seniorenzentrums
„Haus auf dem Wimberg“**

Sonntag, 15. Dezember, ab 14 Uhr

Auf das „Wimberger Adventssingen“ im Park des Seniorenzentrums am Sonntag, 15. Dezember, dürfen sich die Calwer schon jetzt freuen. Längst gehört dort auch der Weihnachtsmarkt dazu. Und ein bisschen der besinnlichen Stimmung können sich die Bürger mit dem Friedenslicht aus Bethlehem sogar mit nach Hause nehmen.

- **Nächste Führung der Reihe „Calwer Heimat“ am 14. Dezember**

Fackelspaziergang durch die Gassen der Altstadt



Die Reihe „Calwer Heimat“ lädt alle Calwer Bürger ein, Ihre Heimat näher kennen zu lernen. Neben der Kernstadt rücken dabei vor allem auch die Ortsteile in den Mittelpunkt. Am Samstag, 14. Dezember, steht um 18 Uhr ein Fackelspaziergang durch die Kernstadt auf dem Programm.

Bei diesem Rundgang durch die Gassen der Altstadt erfahren die Teilnehmer viel Wissenswertes über die Geschichte, Persönlichkeiten und Bauwerke der Stadt. Sie dürfen auf der

Tour den Erzählungen des Gästeführers lauschen, der vieles zu Berichten weiß, was selbst alte Hasen Calws überraschen wird. Treffpunkt ist auf dem Marktplatz, am Rathaus. Die Kosten für den Fackelspaziergang liegen bei 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Für Calwer Bürger ist die Tour kostenlos.

- Führung „Calwer Heimat“ Fackelspaziergang Kernstadt
Samstag, 14. Dezember, 18 Uhr
Treffpunkt Rathaus am Marktplatz

- **Kostenfreier Infoabend am Donnerstag, 12. Dezember**

Alles rund um die Geburt im Calwer Krankenhaus

Die geburtshilfliche Abteilung der Kliniken Calw lädt werdende Eltern am Donnerstag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr zu einem Informationsabend im Gemeinschaftsraum ein.

Themen sind unter anderem Schwangerschaft, Geburtsvorbereitung, Geburt, Wochenbett, Stillen, Neugeborenenpflege und Nachbetreuung. Zur Sprache werden auch alternative Methoden wie Homöopathie und Aromatherapie kommen. Als Gesprächspartner stehen Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Ärz-



te der Geburtshilfe zur Verfügung. Neben den allgemeinen Informationen werden auch die Angebote der Wochenstation, des Kreißsaals und des Kinderzimmers vorgestellt. Geplant ist zudem eine Besichtigung des Kreißsaals. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07051-14-42244 oder unter www.klinikverbund-suedwest.de.

- Infoabend Geburt und Schwangerschaft
Donnerstag, 12. Dezember, 19.30 Uhr
Krankenhaus Calw

TIPPS UND TERMINE

Veranstaltungen

Freitag, 06.12.

- 18 Uhr Calw, Marktplatz, vor dem Rathaus
Nikolaus-Fackelwanderung Schwarzwaldverein Calw
- 20 Uhr Calw, Marktplatz, vor dem Rathaus
Nachtwächterrundgang
– Anmeldung erforderlich

Sonntag, 08.12.

- 18 Uhr Calw, Stadtkirche, Marktplatz
Klangrede II – Musik und Text von Advent bis Neujahr

Mittwoch, 11.12.

- ab 8 Uhr Calw, Innenstadt
Krämermarkt

Freitag, 13.12.

- 18 Uhr Calw-Holzbronn
Singen unterm Weihnachtsbaum

Regelmäßige Veranstaltungen

Jeden Samstag, 8 bis 13 Uhr, Calw, Marktplatz

- Wochenmarkt

Ausstellungen

Calw, Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30
zu den Öffnungszeiten Di-So von 11 bis 16 Uhr.
Mo+Fr. geschlossen

- Gunter Böhmer - Zwischen Traum und Alptraum
bis 19.01.

Sein Spätwerk aus der Sammlung der Fondazione Böhmer Collina d'Oro (Tessin). Erläutert wird die Ausstellung durch Zitate Hermann Hesses zur Entstehung und dem Wesen von Kunst.

Zur Ausstellung gibt es ein buntes Begleitprogramm, einsehbar unter <http://www.calw.de/Gunter-Böhmer-AusstellungZwischen-Traum-und-Alptraum>



Ticket-Service:

Viele Veranstaltungen werden hier im Calw Journal angekündigt und bei der **Stadtinformation Calw** können Sie über Easy-Ticket und Reservix Tickets für regionale, überregionale und bundesweite Veranstaltungen erwerben.

Weitere Informationen:

www.calw.de/Ticket-Service



Kostenlos Parken!

In allen Parkhäusern sind die ersten 30 Minuten frei, im Parkhaus ZOB sogar die ersten 60 Minuten.

WOCHENMARKT

Jeden Samstag von 8-13 Uhr!

Das Motto in Calw: probieren, schmecken, erleben und genießen

Das herrliche Ambiente des historischen Marktplatzes lädt ein zum Flanieren und Verweilen.

P Parken Sie eine Stunde kostenlos im Parkhaus ZOB.

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw,

Tel. 07051 167-399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.30 bis 13.00 Uhr und
14.00 bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind im amtlichen Teil vom Calw Journal den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet und auf der Homepage der Stadt Calw im Veranstaltungskalender abrufbar.

Redaktionsschluss und Impressum

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil (Seite 1-8)

Pressebüro et cetera
Salzgasse 1
75365 Calw
Telefon: 07051 969787
E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de
Redaktionsschluss: Freitag

Redaktionsschluss für den amtlichen Teil (ab Seite 9)

Stadt Calw - Calw Journal
Bahnhofstraße 28
75365 Calw
Telefon: 07051 167 115
E-Mail: calwjournal@calw.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 13 Uhr
Bürozeiten: Di und Mi 9 bis 13 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur Anfragen per E-Mail.
Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Impressum: Calw Journal

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber: Stadtverwaltung Calw
Anzeigen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 5250, Fax: 07033 2048
Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt
Bereich amtlicher Teil: Stadt Calw, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw, Telefon: 07051 167115, E-Mail: calwjournal@calw.de
Bereich (redaktioneller Teil) „Aktuelles“ i.A. der Stadt Calw: Pressebüro et cetera, Reinhardt Stöhr, Salzgasse 1, 75365 Calw, Telefon: 07051 969787, Fax: 07051 969789, E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de
Bereich „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

Brauchen Sie Hilfe beim Erstellen im NOS?

Aussagefähige Fotos, informative Texte und interessante Plakate garantieren, dass der Leser auf Ihre Rubrik aufmerksam wird. Bitte immer für Ihren Text eine Überschrift verwenden! Die Überschrift ist immer der Aufmacher für einen Text und weckt Interesse beim Leser.

Bei der Textlänge bitte auf das maximale Zeilenlimit achten. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte ggfs. zu kürzen. Bei Fotos immer auf eine gute Qualität achten. Der Bildausschnitt sollte so gewählt sein, dass das Wesentliche zu sehen ist. Bitte bearbeiten Sie das Bild entsprechend. Sie haben Fragen an die Redaktion? Oder Sie benötigen Hilfe für Ihre Rubrik? Dann wenden Sie sich an uns. Di und Mi von 9.00 bis 13.00 Uhr unter Telefon: 07051 167 115.

SONSTIGE TIPPS UND TERMINE

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum

Dienstag bis Donnerstag und Samstag und Sonntag von 11:00 bis 16:00 Uhr.
Freitags geschlossen. Gruppenführung nach Vereinbarung möglich.

Palais Vischer Bischofstraße 48, Tel. 07051 939710

Von November bis März geschlossen.

Der Lange Im Zwinger 22, Tel. 07051 939710

Von November bis März geschlossen.

Gerbereimuseum Badstraße 7/1, Tel. 07051 3751

Winterpause. Führungen für Gruppen nach Terminabsprache möglich.

Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“ Bahnhofstraße 59,

Tel. 07051 20541 - auf Anfrage

Klostermuseum Hirsau Calwer Straße 6, Tel. 07051 59015

Von November bis März geschlossen.

Bauernhausmuseum Altburg Theodor-Dierlamm-Straße 16,

Tel. 07051 59091

jeden ersten Sonntag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr

Cinema Calw

- Fr., 05.12.** 15.00 „Fack ju Göthe“;
17.30 & 20.30 „Die Tribute von Panem - Catching Fire“
- Sa., 06.12.** 15.00 „Fack ju Göthe“;
17.30 & 20.30 „Die Tribute von Panem - Catching Fire“
- So., 07.12.** 15.00 „Fack ju Göthe“;
17.30 & 20.30 „Die Tribute von Panem - Catching Fire“
- Mo., 08.12.** 16.30 „Die Tribute von Panem - Catching Fire“;
20.00 „Global Player - Wo wir sind sich Vorne“ in Anwesenheit von Darsteller Walter Schultheiß
- Di., 09.12.** 15.00 „Fack ju Göthe“;
17.30 & 20.30 „Die Tribute von Panem - Catching Fire“
- Mi., 10.12.** 15.00 „Fack ju Göthe“;
17.30 & 20.30 „Die Tribute von Panem - Catching Fire“

Calwer Wochenmarkt

Wochenmarkt zeigt Wintergesicht

Obwohl vor allem das regionale Angebot im Winter etwas kleiner ausfällt, bieten die Markthändler durchgängig beste und frische Ware zu absolut fairen Preisen an. Ob Obst und Gemüse, Fleisch und Geflügel, Eier, Honig, Käse und Blumen, der Kunde findet nach wie vor sein fast gewohntes Angebot. Damit der Marktbesucher aber auch kurze Wege hat, stellen sich die Markthändler ab Samstag, den 07.12. etwas kompakter auf. Somit geht der Einkauf in der schlechten Jahreszeit durchaus auch etwas schneller. Ansonsten bleibt alles beim Alten. Es gibt weiterhin die beliebten Marktrezepte, die Bonuskarte, jederzeit das „Versucherle“, die persönliche Beratung und die marktnahen Parkplätze, wo die ersten 30 Minuten kostenlos sind. Es lohnt sich also immer, den Calwer Wochenmarkt zu besuchen. Die Markthändler freuen sich auf Ihren Besuch und das persönliche Gespräch mit Ihnen.

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr,
Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

07.12. bis 09.12.

Dr. / UMF Klausenburg A. Surianu, Aureliusplatz 13, 75365 Calw
Tel. 07051 58241
Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar. Die telefonische Anmeldung ist erforderlich.
Tagesaktuelle Terminänderung unter:
<http://www.zahn-forum.de/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

06.12. bis 08.12.

TAP Althengstett, Telefon 07051 12853
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst bis einschließlich Sonntag, falls der Haustierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 06.12.

Enztal-Apotheke Enzklöstele, Friedenstr. 6,
Tel.: 07085 - 71 73, 75337 Enzklösterle;
Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5,
Tel.: 07052 - 35 64, 75378 Bad Liebenzell

Sa. 07.12.

Rathaus-Apotheke Althengstett, Simmozheimer Str. 14,
Tel.: 07051 - 3 01 84, 75382 Althengstett

So. 08.12.

Flösser-Apotheke, Wildbader Str. 31, Tel.: 07081 - 56 47,
75323 Bad Wildbad (Calmbach);
Waldenser-Apotheke Neuhengstett, Schillerstr. 9,
Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

Mo. 09.12.

Spitzweg-Apotheke, Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 - 33 44,
75365 Calw (Stammheim)

Di. 10.12.

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59,
Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

Mi. 11.12.

Kur-Apotheke Schömburg, Liebenzeller Str. 1,
Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg;
Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21,
Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

Do. 12.12.

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw